

Medienmeldung vom 19. November 2012

Bellach: Mehrere Wohnwagen aufgebrochen – mutmassliche Täterschaft konnte festgenommen werden.

Am Sonntagnachmittag (18. November 2012) konnte die Kantonspolizei Solothurn in Bellach acht Asylbewerber anhalten, die nach derzeitigen Erkenntnissen im Bereich der Bahnhofstrasse mehrere Wohnwagen aufgebrochen haben. Sie wurden für weitere Ermittlungen vorläufig festgenommen.

Auf der Alarmzentrale der Kantonspolizei Solothurn ging am Sonntag, 18. November 2012, kurz nach 15.15 Uhr die Meldung ein, wonach im Bereich der Bahnhofstrasse in Bellach ein Einbruch in einen Wohnwagen begangen wurde und die mutmassliche Täterschaft soeben im Begriffe sei, das Objekt zu verlassen. Sofort rückten mehrere Patrouillen nach Bellach aus. Beim Erblicken der Polizei flüchteten drei Männer über Feldwege zu Fuss in Richtung Solothurn. Alle Flüchtigen konnten nach kurzer Verfolgung angehalten werden. Im weiteren Verlauf der Kontrolle stellte sich heraus, dass an der Bahnhofstrasse in insgesamt drei Wohnwagen eingebrochen wurde. In einem dieser Wohnwagen konnte die Polizei folglich fünf weitere tatverdächtige Personen anhalten. Bei den angehaltenen Personen handelt es sich um sechs männliche und zwei weibliche Asylbewerber/-innen im Alter zwischen 15 und 21 Jahren. Sechs Personen stammen aus Marokko, eine aus Spanien und eine aus Kolumbien. Die mutmasslichen Täter/-innen wurden für weitere Ermittlungen vorläufig festgenommen.